f. M.

wage ich nun ehrfurchtsvoll diese Bitte vorzulegen,
Ihnen neuen huldreichen Gnadenerweis zu Theil
dieses Land, neben weiter Ihrer
Pflege in f. Maj. Hause zu rufen nun neun
Pläne, neun Anregung d. Belebung
Theil werden wird. Es ist die Musik
und die Pflege ein neuestens d.
neun Pflege dieser Kunst
edlen Zweig in Sachsen, welche zu
Gegenstand meiner Bitte erbeten.

Dem Auge ist die Tonkunst vergänglich
nicht
allein in diesem Land genommen, und
somit die Anregung
Anstalten d fürstlichen Künstler zu
fördern sehen muß, die ernste weise
Pflege der Musik, sei es in jener fein
Sinn Umgebung zu fördern genügt. Die
allgemein wohnenden Theilnahmen eben
ist aus ganz gewiß gefällig auf schon
Jahrhundert Folgen auf die allgemeine
Bildung genommen, und der schnell ungeheuer
in Leipzig nie wichtige Moment nicht
blos als ausgezeichnete Vergnügen
sondern ernste Grundsätze genommen
für sein; so ist es gleichen der Fall für Kunst
weltlich überwiegend der Pflege für
aufgetragen ist, einen Festgenuß für-
stand möglichst gesichert, auf möglichste
Grade
Grenzen zu gehen.

Wir nun überzeugt für Erhaltung und
Die
Vervollkommnung geeignet Bildung als wesentlich
Unterricht der Musik mit Ernst Mittel für
sie, die Grund in der Musik der
Fall. Um der weiter Stand gesetzlichen,
dasjenige unserer Pflege der Sie in jetzt Zeit
unsere Menschen, und die Stellung nach
Alle
Verhältnisse d seiner Verbesserung

SLUB
Wir führen Wissen.
Hochschule für Musik und Theater Leipzig